



## DRINGLICHE INTERPELLATION

**Urheber** Gilbert Truffer, AdG/LA, Laetitia Heinzmann Bellwald (Suppl.), AdG/LA, Doris Schmidhalter-Näfen, AdG/LA, und Reinhold Schnyder, AdG/LA  
**Gegenstand** Deutscher Nazi im Oberwallis  
**Datum** 11.06.2019  
**Nummer** 4.0375

---

### **Aktualität des Ereignisses**

Medienberichte über einen Deutschen Nazi der im Wallis lebt und arbeitet.

### **Unvorhersehbarkeit**

Es war nicht vorhersehbar, dass sich ein in Deutschland angeklagter Nazi in Visp aufhält.

### **Notwendigkeit einer umgehenden Reaktion oder Massnahme**

Da es sich hier erwiesener Massen um einen angeklagten Nazi aus Deutschland handelt, und im betreffenden Visper KMU-Betrieb mindestens noch ein weiterer bekannter Nazi arbeitet, braucht es Aufklärung rund um die rechtsradikale Szene im Wallis.

Wie in den letzten Wochen verschiedene Medien berichtet haben, absolviert ein Deutscher Nazi im Oberwallis eine Ausbildung als Heizungsinstallateur bei einem Visper KMU-Betrieb.

Zusammen mit einem anderen, in Deutschland bekannten Nazi attackierte der in Visp lebende Nazi in Fretterode (Deutschland) vor einem Jahr zwei Journalisten und verletzte diese schwer.

Laut Recherchen der Medien arbeitet in dem Visper KMU-Betrieb mindestens noch ein weiterer, im Oberwallis bekannter Neonazi. Zudem heisst es, dass noch weitere Angestellte des Betriebes dem rechtsnationalen Milieu zuzuordnen sind.

### **Schlussfolgerung**

Wir stellen dem Staatsrat deshalb folgende Fragen:

- Ist sich die Staatsanwaltschaft bewusst, dass es im Wallis eine rechtsradikale Szene gibt?
- Was gedenkt die Staatsanwaltschaft, dagegen zu unternehmen?